

Seminar: Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich

Leitung:

Prof. Dr. Gunnar Otte (gunnar.otte@uni-mainz.de)

Dave Balzer, M.A. (dave.balzer@uni-mainz.de)

Marie Schlosser, M.A. (marie.schlosser@uni-mainz.de)

WICHTIG: Geben Sie im Betreff jeder E-Mail den Buchstaben Ihres Kurses an!

Zielsetzung und Inhalt

Im Begleitseminar zur Vorlesung „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“ lernen die Studierenden zentrale Schritte des soziologischen Forschungsprozesses am Beispiel des Themas ethnischer Ungleichheiten kennen. Dazu lesen und diskutieren wir aktuelle Beiträge der internationalen Fachdiskussion. Abgedeckt werden theoretische, methodisch-empirische und politikrelevante Aspekte. Nicht jedes Detail der Texte erschließt sich bei der Lektüre sofort. Durch die Semindiskussion und ergänzende Inputs der Dozierenden sollen Unklarheiten beseitigt und weitere Denkanstöße vermittelt werden. Die Studierenden sammeln mit der Anfertigung einer „kleinen Hausarbeit“ zudem erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten.

Seminarplan

(1) KW 16 & 17	Einführung <u>Inhalt:</u> Kennenlernen der Seminargruppe; Erläuterung der Lernziele, des Seminarplanes, der Seminarorganisation und des Erwerbs von Leistungspunkten.
(2) KW 18 & 19	Definition, Spezifikation und Operationalisierung von Konzepten <u>Lernziele:</u> Begriffe explizieren, definieren und zu wissenschaftlich handhabbaren Konzepten ausarbeiten; Konzepte in ihren Dimensionen spezifizieren; Indikatoren für Konzepte entwickeln (Operationalisierung). <u>Anwendungsbeispiel:</u> Ethnizität und ethnische Gruppen Literatur: Alba, Richard (2005): Bright vs. Blurred Boundaries. Second-Generation Assimilation and Exclusion in France, Germany, and the United States. <i>Ethnic and Racial Studies</i> 28 (1): 20–49.
(3) KW 20 & 21	Theorien und Hypothesen in der Ungleichheitsforschung <u>Lernziele:</u> Konzepte zu Aussagen verbinden; theoretische Aussagesysteme entwickeln und auf ihre logische Kohärenz und Widerspruchsfreiheit prüfen; empirisch prüfbare Implikationen aus Theorien ableiten und Hypothesen formulieren. <u>Anwendungsbeispiel:</u> Ethnische Homophilie in Online-Netzwerken Literatur: Wimmer, Andreas & Kevin Lewis (2010): Beyond and Below Racial Homophily. <i>ERG Models of a Friendship Network Documented on Facebook</i> . <i>American Journal of Sociology</i> 116 (2): 583–642. (Lektüre nur S. 583–600!)

<p>(4) KW 22 & 23</p>	<p>Beschreibung und Messung sozialer Ungleichheit <u>Lernziele:</u> Messkonzepte für theoretische Konzepte kennenlernen und anwenden; Maßzahlen interpretieren; soziale Ungleichheiten in Form von statistischen Verteilungen beschreiben und verstehen. <u>Anwendungsbeispiel:</u> Ethnische Wohnsegregation in Großstädten</p> <p>Literatur: Rüttenauer, Tobias (2022): Muster ethnischer Segregation in Deutschland. Ein Vergleich anhand räumlicher Segregationsmaße. In: Hanno Kruse & Janna Teltemann (Hrsg.): Differenz im Raum. Sozialstruktur und Grenzziehung in deutschen Städten. Wiesbaden: Springer, 71–109.</p>
<p>(5) KW 24 & 25</p>	<p>Erklärungen sozialer Ungleichheit: Experimentelle Forschung <u>Lernziele:</u> Grundidee einer Kausalerklärung und der Identifikation kausaler Effekte verstehen; Design eines Feldexperiments kennenlernen; Bezüge zu erklärenden Theorien und Mechanismen herstellen. <u>Anwendungsbeispiel:</u> Untersuchung von Diskriminierung am Arbeitsmarkt mit Hilfe von Feldexperimenten</p> <p>Literatur: Koopmans, Ruud, Susanne Veit & Ruta Yemane (2019): Taste or Statistics? A Correspondence Study of Ethnic, Racial and Religious Labour Market Discrimination in Germany. Ethnic and Racial Studies 42 (16): 233–252.</p>
<p>(6) KW 26 & 27</p>	<p>Erklärungen sozialer Ungleichheit: Survey-Forschung <u>Lernziele:</u> Nutzungsmöglichkeiten von Umfragedaten kennenlernen; Logik von Drittvariablenkontrollen verstehen; Bezüge zu erklärenden Theorien und Mechanismen herstellen. <u>Anwendungsbeispiel:</u> Untersuchung der Integration von Personen mit Migrationshintergrund am Arbeitsmarkt mit Hilfe des Mikrozensus</p> <p>Literatur: Kalter, Frank & Nadia Granato (2018): Migration und ethnische Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.): Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, 355–387.</p> <p><i>WICHTIG! In dieser Sitzung werden Hinweise zur Anfertigung der kleinen Hausarbeit gegeben. Die Teilnahme wird dringend empfohlen!</i></p>
<p>(7) KW 28 & 29</p>	<p>Komparative Forschung, Kontexteffekte und Policy-Relevanz <u>Lernziele:</u> Zusammenhänge von Makro- und Mikroebene verstehen; komparative Untersuchungsdesigns kennenlernen; Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlichen Untersuchung sozialpolitischer Steuerung einschätzen. <u>Anwendungsbeispiel:</u> Auswirkungen verschiedener Arten der Wohnsituation von Geflüchteten</p> <p>Literatur: Siegert, Manuel (2021): Beeinflussen Gemeinschaftsunterkünfte die soziale Integration Geflüchteter? Eine empirische Analyse anhand der IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten. Soziale Welt 72 (2): 206–236.</p>

Sitzungsplan

Das Seminar findet in sechs Parallelgruppen mit identischem Inhalt und Ablauf statt.

Kurs A (Gunnar Otte) Di, 10:15–11:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 18.04. (2) 02.05. (3) 16.05. (4) 30.05. (5) 13.06. (6) 27.06. (7) 11.07.	Kurs B (Gunnar Otte) Di, 10:15–11:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 25.04. (2) 09.05. (3) 23.05. (4) 06.06. (5) 20.06. (6) 04.07. (7) 11.07. (vorgezogener Termin)
Kurs C (Dave Balzer) Mi, 10:15–11:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 19.04. (2) 03.05. (3) 17.05. (4) 31.05. (5) 14.06. (6) 28.06. (7) 12.07.	Kurs D (Dave Balzer) Mi, 10:15–11:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 26.04. (2) 10.05. (3) 24.05. (4) 07.06. (5) 21.06. (6) 05.07. (7) 12.07. (vorgezogener Termin)
Kurs E (Marie Schlosser) Mi, 14:15–15:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 26.04. (2) 10.05. (3) 24.05. (4) 07.06. (5) 21.06. (6) 05.07. (7) 12.07. (vorgezogener Termin)	Kurs F (Marie Schlosser) Mi, 14:15–15:45 Uhr GFG Raum 01.721 (1) 26.04. (verschobener Termin) (2) 03.05. (3) 17.05. (4) 31.05. (5) 14.06. (6) 28.06. (7) 12.07.

Kursmaterialien

Die Seminartexte und sonstige Kursmaterialien finden Sie auf der Lernplattform ILIAS:
<http://ilias.uni-mainz.de>

*Login über Ihre Uninutzerkennung auf Ihrem persönlichen Schreibtisch → Magazin → FB02
→ Soziologie → Abt. Sozialstrukturanalyse → Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich
SS2023 → Seminar.*

Zur Anmeldung benötigen Sie das Passwort sozialstr23

Erwerb von Leistungspunkten

Um das Seminar erfolgreich abzuschließen, müssen folgende **drei Leistungen** erbracht werden:

- Aktive Teilnahme am Seminar und Lektüre der Pflichttexte
- Vorbereitung von drei Sitzungsinputs. In den Sitzungen, für die ein eigener Sitzungsinput eingereicht wird, wird die Anwesenheit erwartet, um die Inputs diskutieren zu können.
- Anfertigung einer kleinen Hausarbeit mit dem Umfang von max. 5 Seiten.

Ist einer dieser Punkte **nicht** erfüllt, wird kein Leistungsnachweis erteilt. Der Kurs kann in diesem Fall im Sommersemester 2024 wiederholt werden.

Anforderungen an die Sitzungsinputs

Für die erfolgreiche Teilnahme am Kurs sind **drei Sitzungsinputs** vorzubereiten und **spätestens um 12 Uhr am Vortag der jeweiligen Sitzung** auf der Lernplattform ILIAS hochzuladen. Die Verteilung der Sitzungen für Ihre Inputs erfolgt über eine Umfrage in ILIAS in den Tagen nach der ersten Sitzung.

Formale Kriterien:

- Der Input muss in der Kopfzeile mit Ihrem **Namen**, Ihrem **Kursbuchstaben** und der **Sitzungsnummer** versehen sein und als **PDF-Datei** eingereicht werden. Bitte benennen Sie die Datei wie folgt „Sitzungsinput_Name_Nummer der Sitzung.pdf“.
- Der Umfang eines Inputs beträgt **400–500 Wörter**.
- In Ihrem Input setzen Sie sich mit dem **Seminartext** auseinander und beantworten die **Fragen eines Übungsblattes**, das in ILIAS der jeweiligen Sitzung zugeordnet ist.
- Darüber hinaus sollen Sie **eine Anmerkung zum Text frei formulieren** (ausformulierte Sätze, keine Stichpunkte). Denkbar sind Verständnisfragen zum Text, Diskussionsfragen, kritische Einwände, das Aufdecken von Widersprüchen, Querbezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten, usw.
- Der Dozierende wählt pro Woche mehrere Inputs aus, die im Kurs besprochen werden.

Anforderungen an die kleine Hausarbeit

Ziel der kleinen Hausarbeit ist es, **das Verständnis und die Wiedergabe wissenschaftlicher Literatur** zu trainieren, die **Vernetzung wissenschaftlicher Positionen** zu erlernen und erste Schritte in der **Entwicklung einer eigenen Argumentation** zu unternehmen.

Ihre Aufgabe besteht darin, **eine eigene wissenschaftliche Fragestellung** aus dem Themenfeld „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“ **zu entwickeln und zu bearbeiten**. Sie können ein Thema des Seminars vertiefen, aber auch aus der Vielzahl der Themen der Vorlesung frei wählen. Die Beantwortung der Frage muss auf einer eigenständigen Literaturrecherche basieren. **Mindestens vier wissenschaftliche Fachaufsätze oder -bücher** müssen Verwendung finden. **Die Seminarliteratur zählt nicht dazu**. Die Darstellung kann mit den Befunden einer Datenrecherche fundiert werden.

Formale Kriterien:

- Absprache der Fragestellung **bis 28.7.2023** per E-Mail mit dem Dozierenden
- Die kleine Hausarbeit muss mit Ihrem **Namen**, Ihrer **Matrikelnummer** und Ihrem **Kursbuchstaben** versehen sein und als **PDF-Datei** auf der Lernplattform ILIAS eingereicht werden.
- Der Umfang der Hausarbeit beträgt **max. 5 Seiten**. Wörtliche Zitate, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Datenanhänge zählen nicht dazu.
- Die **Zitation** muss einem etablierten Stil folgen.
- Alle verwendeten Quellen sind in einem **Literaturverzeichnis** aufzuführen.
- Der Hausarbeit ist eine **Eigenständigkeitserklärung** beizufügen.

Die kleine Hausarbeit ist bis zum **3.9.2023 in elektronischer Form mit einem Scan der unterschriebenen Eigenständigkeitserklärung** in ILIAS einzureichen. Eine Printfassung ist nicht erforderlich. Hausarbeiten, die den Anforderungen nicht genügen, werden einmalig zur Überarbeitung zurückgegeben.

Eine Handreichung mit **Hinweisen** zur Erstellung der Hausarbeiten wird **in der 6. Sitzung** bereitgestellt und erläutert.

Weitere Hinweise

Beachten Sie die **offizielle Handreichung** mit Hinweisen zur Erstellung von Hausarbeiten auf der Homepage des Instituts für Soziologie:

<https://www.soziologie.uni-mainz.de/downloadbereich/>

Weiterführende Tipps zum Anfertigen von Hausarbeiten und zur Recherche von Literatur finden Sie auf der Homepage des Arbeitsbereichs:

<https://sozialstruktur.soziologie.uni-mainz.de/lehre/>

Die Techniken der datenbankgestützten Literaturrecherche sowie Kompetenzen der Datenrecherche, -darstellung und -interpretation werden in den **begleitenden Tutorien** vermittelt und trainiert.